

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dr. Hugh Bronson (AfD)

vom 15. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Juli 2024)

zum Thema:

Beleuchtung und Sicherheit

und **Antwort** vom 23. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Juli 2024)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Dr. Hugh Bronson (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19714
vom 15. Juli 2024
über Beleuchtung und Sicherheit

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt schreibt: „Nach § 7 Abs. 5 Satz 1 BerlStG sind die öffentlichen Straßen in ihrer Gesamtheit zu beleuchten, soweit es im Interesse des Verkehrs und der Sicherheit erforderlich ist“.¹

Frage 1:

Welchen Zusammenhang sieht der Senat zwischen einer verbesserten Beleuchtung des öffentlichen Raumes während der Dunkelheit und einer erhöhten Sicherheit der Berliner Bürger?

Frage 2:

Mit welchem Konzept für das Land Berlin soll die Beleuchtung der städtischen öffentlichen Räume verbessert werden? Welche diesbezüglichen Maßnahmen sind seit dem März 2023 festgelegt und umgesetzt worden?

Frage 3:

Welche auf Frage 2 bezogenen Maßnahmen sind seit dem Oktober 2021 festgelegt und umgesetzt worden?

Frage 5:

Welche Berliner Orte und Plätze hat der Senat für eine künftige verbesserte Beleuchtung vorgesehen?

¹ <https://www.berlin.de/sen/uvk/mobilitaet-und-verkehr/infrastruktur/oeffentliche-beleuchtung/>

Antwort zu 1, 2, 3 und 5:

Die Beleuchtung des öffentlichen Straßenlandes dient der Sicherstellung der Verkehrssicherheit. Beim Neu-, Um- oder Ersatzbau von Beleuchtungsanlagen sind die *Vorgaben und Hinweise für Planung und Bau von Straßenbeleuchtungsanlagen des Landes Berlin* zu beachten, Download unter siehe <https://www.berlin.de/sen/uvk/mobilitaet-und-verkehr/infrastruktur/oeffentliche-beleuchtung/>

Im Rahmen vorhandener Kapazitäten werden die Beleuchtungsanlagen in allen Teilen Berlins modernisiert, was im Regelfall auch mit einer Verbesserung der Beleuchtungssituation einhergeht. Schwerpunkt der Maßnahmen ist seit vielen Jahren die Umrüstung der Gasleuchten. Im Zeitraum Oktober bis Dezember 2021- wurden 448 Leuchten (mit Schwerpunkt im Ortsteil Hermsdorf), im Jahr 2022 - 1.804 Leuchten (mit Schwerpunkt in den Ortsteilen Rudow und Gesundbrunnen), im Jahr 2023 - 1.686 Leuchten (mit Schwerpunkt im Ortsteil Hermsdorf) und im Zeitraum Januar bis Juni 2024 - 937 Leuchten (mit Schwerpunkt im Ortsteil Lichtenrade) durch LED-Leuchten ersetzt. Die laufenden Projekte zur Gasumrüstung sind ebenfalls der oben genannten Internet-Seite zu entnehmen.

Bei der Modernisierung der Elektrobeleuchtung handelt es sich insbesondere um den Ersatz maroder Leuchtenköpfe durch LED-Leuchten. Seit Oktober 2021 wurden insgesamt ca. 7.800 Leuchten ersetzt.

Frage 4:

Werden zur nächtlichen Beleuchtung Berlins neben Lampen auch Scheinwerfer eingesetzt?

Antwort zu 4:

Strahler werden insbesondere an Standorten eingesetzt, die aufgrund von Störungs- oder Schadensereignissen längere Zeit nicht in Betrieb sind. Am betroffenen oder am Nachbarlichtmast werden zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit Strahler als Provisorium installiert.

Berlin, den 23.07.2024

In Vertretung

Johannes Wieczorek
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt